



ZUR PERSON

Name: Thanos Prunarus
Alter: 46-jährig
Barkeeper seit: 1998
Arbeitsort: Baba Au Rum, Athen
Hobbys: Musik komponieren, Musizieren mit seiner Freundin (Planistin), sich um streunende Tiere in Athen kümmern. Lesen nach der Arbeit bis in die frühen Morgenstunden.
Traum: Unter Freunden leben

Bartender International von Daniel Staub

THANOS PRUNARUS

BABA AU RUM, ATHEN

Ich war noch nie in Athen, aber wollte schon immer mal in die Stadt, welche vollgepackt ist mit Geschichte. Nach einigen Recherchen realisierte ich, dass Athen eine sehr lebendige Barkultur pflegt, speziell in der Innenstadt im Psirri-Viertel. Baba Au Rum, welches prägend ist für die Entwicklung der Cocktailkultur in der Stadt, gibt es seit 2009. Ich musste den Besitzer dieser wunderbaren Bar treffen.

Über Thanos Prunarus

Es passiert nicht oft, dass man in eine Stadt kommt, in der man noch nie war, ein Bartenderportrait plant und am Ende so viel Historisches und Aktuelles darüber lernt. Mit Thanos Prunarus, der sich selber Athenologe nennt, könnte man stundenlang über seine geliebte Stadt sinnieren. Er ist ein wohlüberlegter Mensch. Eine Prise Philosophie erscheint in seiner Ausdrucksweise. Er denkt viel über seine Umgebung nach – die Leute, die Stadt, die überwältigende Geschichte, die auf den Schultern dieses atemberaubenden Ortes liegt. Thanos sorgt sich sehr um Athen. Der heute 46-Jährige hat aber nicht sein ganzes Leben hier verbracht. Er hat Tourismus-Management in Kreta studiert und danach an verschiedenen Orten gearbeitet. In Thessaloniki als Hotel-Rezeptionist, aber auch in anderen Bereichen im Verkauf. Er ging für ein Jahr nach London, wo er Erfahrung sammelte im Service, als Barista und am Ende als

Bartender. Als Thanos nach Athen zurückkam, bekam er eine Stelle in einer Bar namens Inoteka, ein Ort mit Musik und simplen Cocktails. Er blieb für vier Jahre und wechselte dann zu Orten wie Zaza oder Skoufaki und am Ende von 2005 bis 2009 ins Guru. Dieses Lokal war ein Ort mit thailändischer Küche und Jazz-Musik. Es war der erste Ort in Athen, der sich auf Cocktails spezialisiert hat. 2009 war es Zeit für Thanos, seine eigene Bar zu eröffnen mit dem Fokus auf Rum, aber auch auf gute Musik, die für ihn schon immer eine grosse Rolle gespielt hat. In jungen Jahren hat er in einer Band gespielt bis Mitte 2000. Damit war das Baba Au Rum geboren.

Baba Au Rum

Baba Au Rum steht in der kulinarischen Welt für einen Hefekuchen der in Alkohol, hauptsächlich mit Rum, getränkt ist. Die Bar von Thanos fühlt sich ein bisschen an wie dieses köstliche Dessert. Farbenfrohes, lebendiges Interieur und sehr freundliche Mitarbeiter, alles umgeben von einer exzellenten Auswahl an Spirituosen mit dem Fokus auf Rum. Thanos erzählt mir, es gehe vorwiegend um eine Herzensangelegenheit und nicht ums Geld. Ein Ort wie dieser fehlte in Athen, aber das war nicht der erste Grund, warum er die

se Bar eröffnet hat. Er war fasziniert von Cocktails und wie diese sich zusammensetzen. Er hat sich verliebt in die essentielle Philosophie eines Cocktails. Wie entwickeln sich Geschmäcker in einer Zusammensetzung? Wie reagiert man darauf? Er überlegt sich viel über die Komplexität jedes einzelnen Rezepts. Diese Gedanken nährten ihn, als er Baba Au Rum auf die Beine gestellt hat. Es war ein grosser Erfolg und hat die Barszene in Athen nachhaltig beeinflusst.

Inspiration

Alles um ihn herum inspiriert ihn. Es ist ein alltäglicher Prozess. Thanos sinniert, wenn er kocht, wenn er einkaufen geht oder wenn er andere Bars besucht. Es ist wie eine Reise, um einen Weg zu finden, um Geschmäcker zu beschreiben und neue zu entdecken. Er denkt viel darüber nach, wie Menschen kosten und schmecken. Es könnte mit einer Idee eines Geschmacks beginnen wie zum Beispiel der Sommer auf einer griechischen Insel riecht. Die Reise seiner Gedanken und Experimente treiben ihn in eine Richtung und der Cocktail wird auf diese Weise langsam zu seiner Vollendung finden. Es kann aber auch gut sein, dass er an einem anderen Tag mit einer Basisspirituose beginnt und

seine Reise dort startet. Es ist ein kreativer Prozess, welcher ständig wechselt und abhängig ist von der Situation.

Liebingsbar

Seine Lieblingsbar ist das Happiness Forgets in London. Es ist eine Bar, welche sehr einfach aussieht, aber gleichzeitig sehr komplex ist. Es hat die perfekte Balance in einer einfachen Umgebung. Alles in allem eine grossartige Atmosphäre. Es ist die am besten ausgewogene Bar die Thanos kennt. Einen anderen Ort welchen er ebenfalls liebt aus dem gleichen Grund, ist das Ruby in Kopenhagen.

Fotograf: Thomas Chalastanis Couvanos
www.thxa21.wixsite.com/thomas

Daniel Staub

EMPFIEHLT WEITER

Diese Bars in Athen sind ebenfalls einen Besuch wert:

- Seven Jokers
- Au Revoir
- Gin Joint
- The Clumsies

BARTENDER INTERNATIONAL

Wir wollen internationale Bartender den Leserinnen und Lesern etwas näher bringen. Etwas über Ihre Person erzählen und jeweils auch zeigen, wie sie leben. Mit dieser Rubrik haben wir Daniel Staub beauftragt, uns jeweils den Inhalt zu liefern. Daniel Staub betreibt seit einiger Zeit einen eigenen Blog, wo er spannende Begegnungen aus der internationalen Barszene präsentiert. Schauen sie rein: www.thepouringtales.com oder liken sie die Seite auf www.facebook.com/thepouringtales.

